

Kreisen im Abendland durchgesetzt. Das erklärt sich nur, wenn er gleich anfangs in einige Gemeinden der lateinischen katholischen Kirche gekommen ist, d. h. wenn sie damals schon die bisher noch wenig verbreitete Sammlung von Paulusbriefen zuerst von den Marcioniten erhielten (waren diese etwa sogar so verschlagen, daß sie auch unverfälschte Paulusbriefe mit ihren Argumenta und dem falschen Laodicenerbrief versahen?). Ein *fait accompli* war geschaffen, das sich hier und dort stärker erwies als alle kritischen Gegenversuche. Im Mittelalter war man vollends kritiklos, und selbst ein so bedeutender und verständiger Gelehrter wie Johannes von Salisb. nahm an der Fälschung keinen Anstoß, der erst Erasmus den Todesstoß versetzt hat¹.

Im Laod.-Brief begrüßen wir das einzige vollständige Schriftwerk, das uns aus der Marcionitischen Kirche ältester Zeit erhalten ist. Wir können es nur schmerzlich bedauern, daß das Schicksal uns nichts Besseres aus ihr beschert hat als diese unverschämte Kompilation. Auch hier hat der unglückliche Stifter dieser Reformkirche Unglück gehabt. Seine Bibelkritik ist nicht nach diesem Brief zu beurteilen, vielmehr aufs schwerste durch sie verfälscht.

E. Untersuchungen.

Das Urteil der Kirchenväter hat sich bewährt: Epiphanius hat recht, wenn er haer. 42, 9 sagt: *Ὁ Μαρκίων ἔχει καὶ ἐπιστολάς παρ' αὐτῷ τοῦ ἁγίου ἀποστόλου δέκα, αἷς μόναις κέχρηται, οὐ πᾶσι δὲ τοῖς ἐν αὐταῖς γεγραμένοις, ἀλλὰ τινὰ αὐτῶν περιτέμνων, τινὰ δὲ ἄλλο-ώσας κεφάλαια*².

1 Er bemerkt (zu Koloss. 4, 16): „Nihil habet Pauli praeter voculas aliquot ex caeteris eius epistolis mendicatas... Non est cuiusvis hominis Paulinum pectus effingere. Tonat, fulgurat, meras flammas loquitur Paulus. At haec, praeterquam quod brevissima est, quam friget, quam iacet!... Quanquam, quid attinet argumentari? Legat qui volet epistolam... Nullum argumentum efficacius persuaserit eam non esse Pauli quam ipsa epistola.“

2 Bereits der älteste Berichterstatter, Irenäus (I, 27, 2), hat das Apostolikon M.s richtig charakterisiert: „Apostoli Pauli epistolas absceidit, auferens quae manifeste dicta sunt ab apostolo et de eo deo qui mundum fecit, quoniam hic pater domini nostri Iesu Christi, et quaecumque ex propheticis memorans apostolus docuit praenuntiantibus adventum domini“. Vgl. III, 12, 12: „Epistolas Pauli decurtaverunt“.